

12 Alles Gute! [Kanon]

1. Am⁷ D

2.

3.

4.

Al-les Gu - te zum Ge - burts - tag al-les Gu - te! Glück und Se - gen, Son - nen - schein, der

5.

6. schnipsen

7. klatschen

Tag soll freu - den - reich heut' sein, das wün - schen wir al - le dir.

Schluss (ad lib.) klatschen

(flüstern) Al - les Gu - te, al - les Gu - te Am⁷ D

(Wiederholen, bis die letzte Gruppe angekommen ist) Al - les Gu - te!

Anmerkung: Bei 3-stg. Ausführung endet der Kanon bei den Fermaten. Ansonsten ist es ein auslaufender Kanon, der (ad lib.) nacheinander in den Schluss mündet. Die letzten beiden Takte werden dann gemeinsam gesungen.

Text und Musik: Wiebke Corleis. © Strube, München

13 Singen! [Kanon]

1. C G⁷ C G⁷ C G⁷ F G C

He - jo, ich will dir sin - gen, he - jo, mein Le - ben lang.

2.

Sin - gen ist ganz leicht, mach den Mund auf, das reicht. Noch ein bis-schen Mut, al - les wird gut.

3.

In ei - nem Chor ist man ganz Ohr, wenn der Nach-bar mal stört. Das kommt sel - ten vor.

4. möglichst Männerstimmen

Ich sing nur zu Haus, da kenn ich mich aus.

Anmerkung: Die 4 Teile können auch wie bei einem Quodlibet einzelnen Stimmgruppen zugewiesen werden.

Text und Melodie: mündlich überliefert. Arrangement: Volker Nagel-Geißler. © Strube, München

14 Zwei Schritt nach links [Kanon]

1. C F G 2. C F G

Zwei Schritt nach links und zwei Schritt nach rechts, gu - ten A - bend sa - gen.

3. C F G 4. C F G

erst ein klei - ner Sprung, dann ein klei - ner Klatsch, und das Lied be - ginnt von vor - ne.

Bewegungsvorschlag:

1. T. 1-2: Zwei Nachstellschritte nach links, zwei Nachstellschritte nach rechts.
2. T. 3-4: Arme vor dem Körper kreuzen und dem Nachbarn die Hand schütteln.
3. T. 5: Sprung auf "Sprung"; T. 6: Klatschen auf "Klatsch".
4. T. 7-8: Mit erhobenen Armen einmal im Uhrzeigersinn um die eigene Achse drehen.

Text und Musik: mündlich überliefert

Sonne im Mai [Kanon] 18

1. G

Son - ne im Mai lockt al - le Vö - gel her - bei:

Am - sel und Dros - sel und Fink und Star, den Ku - ckuck, die gan - ze Vo - gel - schar.

Tra - ri - ra, der Som - mer, der ist da.

4 verschiedene Ostinati
deutlich sprechen

1. Mei - sen und Fin - ken und Schwal - ben und Spat - zen, die
Die kleinen Grieg-Lerchen

2. Ti - ri - li ti - ri - li ti - ri - li - ti.
Der Kuckuck

3. "Ku - ckuck"
Alle Vögel

4. Welch ein Sin - gen, Mu - si - zier'n:
sin - gen und zwit - schern und schimp - fen und schwat - zen.

tschiep tschiep tschiep tschiep tschiep tschiep tschiep tschiep!
ruft es aus dem Wald. "Ku - ckuck"

Al - le Vö - gel sind schon da.

Ausführung:

Der 3-stg. Kanon kann mit einem Ostinato auf 4 Stimmen erweitert und bei Bedarf auch in F-Dur gesungen werden.

Hinweise zur Einstudierung:

Der Kanon verträgt ein schwungvolles Tempo und wird im Metrum halbtaktig empfunden. Dabei sollte auf gute Artikulation der schnellen Textstellen geachtet werden. Ein deutliches und sauberes Vorsingen hilft, so auch bei der Einstudierung der optionalen Zusatzstimmen.

Variante Zusatz-Ostinati:

Die Zusatz-Ostinati 2-3-4 ergänzen die Klangkulisse des Sommers im Kanon um weitere Vögel und Naturgeräusche, sie sollen auch eine Anregung für eigene Gestaltungsideen sein.

Wir wollen alle fröhlich sein / Jubilate Deo [Kanon] 21

Choral

Ostinato 1

Ostinato 2

Ostinato 3

Bodypercussion

Br = Brustkorb, **Hü** = Hüften,
Kl = Klatschen, **Sn** = Schnipsen

Ausführung

- Das Ostinato 1 ist 3-stimmig und wird in **Verbindung mit** dem Osterchoral "Wir wollen alle fröhlich sein" gesungen.
- Das Ostinato 1 kann eigenständig auch als Kanon gesungen werden und beliebig mit den beiden Ostinati 2+3 und der Bodypercussion kombiniert werden, von 2- bis 9-stimmig. Alle Ostinati können auch unabhängig voneinander musiziert werden.
- Ein anderes harmonisches Zusammenspiel ergibt sich, wenn Ostinato 3 in Takt 2 auf Zählzeit 4 beginnt. Die Schlussfermate im Ostinato 3 verschiebt sich dann auf die erste Pause.
- Ostinato 1 vereinfacht 3-stimmig: Kanon-Stimmen 1 und 2 + Ostinato

Hinweise zur Einstudierung

Die Akzente im Ostinato 3 geben dem Kanon eine spannende rhythmische Komponente. Der Kanon wird schnell ausgeführt und sollte auf halbe Takte dirigiert werden.

Variante Bodypercussion

Alle Singstimmen können mit Bodypercussion kombiniert werden.

Choral GL 326. Ostinati 1+2: Stefan Gehrt (*1957). Ostinato 3 und Bodypercussion: Ulf Pankoke.

© Ostinato 1+2: beim Urheber. © Kanon, Ostinato 3 und Bodypercussion: Strube Verlag, München.

Reihenfolge und Anzahl der gleichzeitig gesungenen Stimmen ist beliebig, z.B. Kanon 2 beginnt, es folgen Ostinati 3-4-2-1, zum Schluss kommt Kanon 1 dazu.

Ausführung

Kanons und Ostinati werden nacheinander aufgebaut. Die Einsatz-Reihenfolge und die Anzahl der gleichzeitig gesungenen Stimmen sind beliebig. Für das Ostinato 4 sind Männerstimmen notwendig.

Ostinato 1 kann als wiederkehrendes Ritornell die einzelnen Kombinationsbausteine verbinden. Kanon 2 kann auch mit dem "Masithi"-Ruf beginnen (siehe letzter Takt im Notensatz).

vereinfacht

- 3-stg.: Kanon 1 (2-stimmig 1+3) + Kanon 2 (einstimmig)
- 4-stg.: Kanon 2 + Ostinati 1+2
- 4-stg.: Kombination von Ostinati 1-4 als eigenständiger Circlesong
- 6-stg.: Kanon 1 + Ostinati 1+2

Hinweise zur Einstudierung

Sollen alle Bausteine kombiniert werden, beginnt man am besten mit dem Einüben der vermutlich eher unbekannteren Ostinati. Es empfiehlt sich, eine eigene Ausführungs-idee und -dramaturgie zu planen.

Variante Bodypercussion

Kanon 2 "Masithi" kann durch Bodypercussion ergänzt oder ersetzt werden. Die Ausführung geschieht im Rhythmus des Liedtextes und gelingt schnell:

Amen	2x klatschen
Si-ya-	Brustkorb-Brustkorb
ku-du-	Hüfte-Hüfte
mi-sa	Po-Po
Masithi	Hände reiben
Amen bawo	2x klatschen – 2x stampfen

Folgende Einstudierungsreihenfolge wird empfohlen: Masithi – Amen – Amen bawo – Siyakudumisa

Das jeweilige Element wird kurz erläutert und beim Singen der Strophen ersetzt. Bei jedem weiteren Durchgang wird das neu erlernte Element zusätzlich eingefügt. Die Bodypercussion-Elemente können von allen ausgeführt oder auf 4 Gruppen verteilt werden.

Leben teilen [Lied zum 102. Deutschen Katholikentag 2022] 26

=116

G D/F# Em Hm/D C G/H Am⁷ D⁷ G

unisono 5

Der Man-tel ge-teilt wärmt uns noch viel mehr, und ge-ben-de Hän-de wer-den nie leer. Wenn

G Hm⁷ C G Hm Em A^{7sus4} 3 D

Le-ben wir tei-len, so fin-den wir die neu-e Welt Got-tes im Jetzt und Hier.

G D/F# Em⁷ A⁷ D C G/H Em⁷ Am⁷ D⁷ G Am⁷ H⁷

14 **Strophe 1**

S A 1. Die EI - NE WELT ist uns an - ver - traut mit ih - rem Reich - tum, so bunt und schön.

T B

Em F#m⁷ Em/G Am⁷ Hsus⁴ 3

18

Doch ha - ben Men - schen Mau - ern ge - baut, und aus - ge - grenzt müs - sen vie - le stehn. Zum

Em F#m⁷ Em/G Am⁷ Dsus⁴ 3

22

Zum Tei - len macht eu - re Hän - de weit, und liebt wie Gott

Tei - len macht eu - re Hän - de weit, und liebt wie

Zum Tei - len macht eu - re Hän - de weit, und liebt wie

Tei - len macht eu - re Hän - de weit, und liebt wie

G Am⁷ G/H C G/H